

Jahresbericht 2023 vom Januar bis Dezember

Wir dürfen auf ein aktives Vereinsjahr zurückblicken mit unterschiedlichsten Anlässen, so zu sagen für jeden Gusto etwas.

Jahresbericht 2023 / Wandergruppe

Ein Team von 7 Frauen organisiert jeden Monat eine Wanderung für Frauen Wald, mal ist es eine Tagestour, mal ein Nachmittags-Ausflug. Vom gemütlichen Spaziergang zur anspruchsvolleren Bergwanderung soll alles dabei sein. Auch der Wochentag wechselt, sodass jede wanderfreudige Frau mal dabei sein kann.

In diesem Jahr hatten wir fast immer Wetterglück, aber einmal kam die Gruppe in ein heftiges Gewitter am Klöntalersee, ein andermal waren wir bei Regen nur zu zweit und änderten die Route ab.

Die Gruppengrösse schwankt etwa zwischen 5 und 15 Frauen und es sind immer wieder andere dabei, bis auf ein paar wenige ganz treue. Das Besondere an unseren Ausflügen ist, dass man sich nicht anmelden muss (mit wenigen Ausnahmen) und so spontan entscheiden kann. Im öV auf der Reise wird die Gruppe nach jedem Umsteigen frisch gemischt und man geniesst wieder neue Gesprächspartnerinnen.

Dieses Jahr blieben wir oft im Kanton Zürich und zweimal besuchten wir das Glarnerland. Den tiefsten Punkt erwanderten wir wohl in Andelfingen, 370 müM., den höchsten auf der Erbsalp ob Elm mit 1700 müM.

Ob wir einem Fluss entlang wanderten, tolle Aussichten genossen oder uns etwas Kultur zu Gemüte führten – die Frauen waren immer bester Laune und genossen die aktive Zeit unter sich. Am Abend am Bahnhof erhält die Tagesleiterin immer von allen ein herzliches Dankeschön und müde und zufrieden verabschieden wir uns voneinander. Zum Glück waren alle unsere Anlässe auch unfallfrei.

Wanderungen im 2023:

Januar	Steg - Gibswil
Februar	Albiskette
März	Feldbach (Kulturbesuch)
April	Gütighausen - Andelfingen
Mai	Tierpark Langenberg
Juni	Kloster Kappel
Juli	Elmer Höhenweg
August	Klöntalersee
September	Gibswil – Sennenberg
Oktober	Rebberge Zürisee
November	Hittnau - Luppenweiher
Dezember	Adventskafi Blume Fischenthal

Käthi Schmidt

Jahresbericht Aktuarin

Im Jahr 2023 haben 4 Vorstandssitzungen stattgefunden.

Im August haben sich der Vorstand und andere interessierte Mitglieder und die Leiterinnen der Ressorts zu einer Retraite im Kloster Wurtsbach eingefunden, um die zukünftige Ausrichtung von Frauen Wald zu diskutieren.

Monatlich habe ich das Wander- und Kulturprogramm an 14 Mitglieder verschickt, die kein E-Mail haben.

Ausserdem habe ich die Einladung zur GV an 171 Mitglieder und 4 Organisationen verschickt.

Die Anmeldungen für den Adventsanlass und der GV habe ich entgegengenommen.

Ich durfte 9 Neumitglieder willkommen heissen, die jeweils einen Brief erhalten.

Ebenso viele Austritte sind zu verzeichnen.

Ich halte die Mitgliederliste ajour.

Die Aktuarin Helena Graf

Jahresbericht Home Page Betreuung Karin Eggenberger

Rund 20 Mal hat es im 2023 Post via Newsletter gegeben. Mal nur eine kurze Information, mal etwas ausführlicher. Wir haben eine Lese-Rate, von der andere Unternehmen nur träumen können. Was mich ganz besonders freut.

Jahresbericht Kulturanlässe, Verena Stühlinger

Donnerstag, 5. Januar 2023

Nach einer Einführung im November 2022 besuchen wir die eindrückliche Ausstellung von Niki de Saint Phalle im Kunsthaus Zürich. Verstörend, üppig, farbig und vielfältig. Beeindruckt vom Leben und der Kraft dieser Frau verlassen wir das Kunsthaus.

Wir waren 14 Frauen

Im März laden Frauen Wald und die Bibliothek Wald zu einer Lesung aus dem Buch von Elisabeth Jordi und Martin Widmer ein.

Die Lesung ist öffentlich und daher sehr gut besucht.

Da Martin Widmer Beziehung zu den Besitzern des Oberhauses hat gelangen wir in den Genuss einer privaten Führung.

Verbunden mit einer Wanderung können 20 Leute teilnehmen.

Wir besuchen am 28. März das Oberhaus, noch ist Vieles im Umbau, doch gibt es uns bereits einen Einblick in die Fülle und Geschichte dieses zukünftigen Museums. Nachher geniessen wir sogar Kaffee und Kuchen im «Wöschhüsli»

Es waren zwei äusserst gelungene Veranstaltungen, vor allem auch in Verbindung mit der Bibliothek und im öffentlichen Rahmen.

Im Mai besuchen wir die «Sammlung Lipsi» in Hadlikon
Führung durch die Sammlung mit der Tochter des Künstlerpaares.
Vater und Mutter sind beeindruckende Künstler, der vor allem in Frankreich bekannte
Bildhauer Morice Lipsi und seine Ehefrau Hildegard Weber-Lipsi, Malerin und
Spielpuppenmacherin.

Bei der Führung erfahren wir sehr Vieles über Leben und Werk der beiden Künstler
und die Geschichte eine Familie, die sich zwischen Frankreich und der Schweiz
abspielt. Die Werke von Morice Lipsi zeigen seinen grossen Weg vom realen Objekt
in die Abstraktion. 12 Frauen nahmen teil

September: Gründung einer Whats-App-Gruppe Kultur Spontan:
Besuch der Operette in Hombrechtikon, 3 Teilnehmerinnen

Im November Besuch der Sammlung Rosengarten Luzern
Die Ausstellung war eine Augenweide! 11 Frauen haben teilgenommen.

Verena Stühlinger

Gründung der Spazierganggruppe gemütlich

Katharina und ich hatten uns schon längere Zeit immer wieder Gedanken darüber
gemacht, wie wir für Frauen, die nicht mehr an den angebotenen Wanderungen von
Frauen Wald teilnehmen können, ein angepasstes und ihren Möglichkeiten
entsprechendes Wander-Programm anzubieten. Daraus entwickelte sich die
Spazierganggruppe gemütlich, deren Start am 4. April 2023 erfolgte.

Hier ein kurzer Bericht der verschiedenen Spaziergänge. Treffpunkt war immer um
14.00 Uhr am Bahnhof Wald. Nach dem Spaziergang Cafe trinken und gemütliches
Beisammensein im Cafe Steiner.

Am 4. April war es nochmal kalt geworden, darum kurzer Spaziergang durchs
Nordhölzli und danach zum Aufwärmen ins Cafe Steiner

Am 2. Mai Spaziergang rund um die Höhenklinik um den Frühling zu begrüßen
Wir fuhren mit dem Bus zur Höhenklinik. Der Spaziergang konnte in kurzer und ein
bisschen längerer Wegstrecke gelaufen werden. Schön war das Erwachen der Natur
zu beobachten und der wunderbare Blick auf den Zürichsee und die eindrückliche
Bergkette. Kaffeehalt in der Cafeteria Höhenklinik.

Am 6. Juni Spaziergang zu Monis Stallbeiz im Oberholz
Wir fuhren mit dem Bus oder Auto bis zum Parkplatz im Oberholz und spazierten von
da aus zur Stallbeiz. Dort hatten wir mit der Inhaberin nette Gespräche und
genossen unseren Cafe mit etwas Süssem. Eindrücklich war auch da der
wunderbare Blick auf den Bachtel und ins Tösstal.

Am 11. Juli fiel der geplante Spaziergang in die Badi Wald wegen grosser Hitze aus,
niemand stand am Bahnhof!

Am 12. September fuhren wir mit dem Bus nach Rapperswil und spazierten von dort
aus zum See. Viele von uns waren schon längere Zeit nicht mehr dort gewesen und
genossen umso mehr diese spezielle Stimmung. Wir wollten noch den Rosengarten

bestaunen, was aber nicht mehr möglich wurde wegen drohender Gewitterwolken. So mussten wir leider diesen Nachmittag mit einem früheren Bus Richtung Wald beschliessen. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Am 18. Oktober Spaziergang hiess es Kultur geniessen im Lozzi Museum Dieser Spaziergang und Besuch im Lozzi Museum gefiel uns allen sehr gut. Die Kreativität der Figuren, ihren Namen und Texte sind einfach genial und bewundernswert! Die Kreationen luden immer wieder ein zum Mitmachen, staunen und vor allen Dingen lachen! Den Kaffee in der Bleichibeiz hatten wir uns danach redlich verdient.

28. 11 2023

Der Vorweihnachtlicher Spaziergang am 28. Nov. im Märliwald Nordholz fiel leider ins Wasser. Rosmarie Strehler und ich hatten ihn mit sehr viel Freude vorbereitet. Unsere Dekorationen fanden im Cafe Steiner ihren Platz. So konnten wir im kleinen Rahmen doch noch ein bisschen vorweihnachtliche Stimmung verbreiten und spüren.

Jahresbericht 2023 von Susan Kieser

Retraite

Am 29.8.24 trafen sich der Vorstand und einige geladene Frauen aus dem Verein zu einer Retraite im Kloster Wurmsbach.

Setzen wir den Zweck des Vereins, wie er in den Statuten formuliert wird auch um? Diese Frage war das Thema am Morgen.

II Zweck und Aufgaben

Artikel 3 Zweck

«Die Mitglieder des Vereins sind bestrebt aus ethischer Grundhaltung ihre Verantwortung wahrzunehmen und ihren spezifischen Auftrag in Fraueninteressen, Gesellschaft und Staat zu erfüllen. Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell neutral.»

Artikel 4 Aufgaben des Vereins

Nachdem wir uns nochmals mit dem Zweckartikel auseinandergesetzt haben, war uns wichtig fest zu halten was bereits in der Gemeinde angeboten wird. Es war uns wichtig keine Konkurrenzangebote zu entwickeln. Nach einer regen Diskussion, mit unterschiedlichen Standpunkten und Meinungen haben wir verschiedene Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

- Wir finden es alle wichtig, dass wir als Frauen oben in der Politik vertreten werden.
- Wir treten zum jetzigen Zeitpunkt aus keinem der Vereine aus.
- Wir laden die Dachorganisationen ein, sich an einem Infoabend bei unseren Mitgliedern vorstellen. Dann sind wir informiert und können an der GV einen Beschluss fassen.
- Das Vereinsvermögen brauchen wir weiterhin vor allem für Bildungswinter und Aktivitäten

- Solange wir so viel Vermögen haben, brauchen wir davon.
- Der Jahres-Beitrag wird erst bei Bedarf erhöht.
- In 5 Jahren wird eine neue Standortbestimmung gemacht.

Am Nachmittag erörterten wir mit einer anderen Gruppenzusammensetzung den Artikel 4 Aufgaben - Erfüllung der gemeinnützigen Aufgaben

- **Pflege der Gemeinschaft und Solidarität**
- **Weiterbildungen in gesellschaftlichen, sozialen, ethischen und kulturellen Bereichen»**
- **Vernetzung mit anderen Gremien in der Gemeinde**

Nachdem wir sämtliche Aktivitäten erörtert haben, was hat sich bewährt und was möchten wir ändern, erkennen wir, wie vielseitig unsere Aktivitäten sind. Wir möchten weiterhin den Austausch fördern, «zusammenbringen» von Frauen» ist unser Kernanliegen. Das machen wir vor allem mit Aktivitäten, Begegnungsmöglichkeiten usw.

Im Konsens entschieden wir «Wir machen keine Parteipolitik, wie auch keine konfessionsbezogenen Themen, aber wir machen ganz klar Frauenpolitik».

Fazit: Eine Retraite, zusammen mit Frauen aus dem Verein, möchten wir in zwei Jahren wieder durchführen.

Feuer am Abend

Dieses Angebot wurde von Susanne Kieser, Karin Eggenberger, Therese Morf und Rosmarie Strähler in regelmässigen Abständen angeboten. Trafen sich zu Beginn doch einige Frauen ums Feuer, nahm das Interesse in den letzten Monaten ab. Wir diskutieren im Vorstand, ob wir dieses Angebot streichen sollen. Möchten jedoch hier an der GV fragen, ob sich jemand zur Verfügung stellt, um das Angebot weiter zu führen. Karin Eggenberger und Susanne Kieser möchten es vom Vorstand her abgeben.

Bildungswinter

18. April 2023

Frauengesundheit – Beckenbodengesundheit
Von Frau Dr. med. Michaela Lombardi

6. Feb. 2024

Mein Kind/Enkelkind und Sexualität
Von Lisa Henson

27. Feb. 2024

Die Dachverbände stellen sich vor:
Frau Fehrensens den SGF(Dachverband Schweiz.
Gemeinnütziger Frauen)
und Frau Paciarelli den SKF (Schweiz. Kathol. Frauenbund)

Spielnachmittage

Die Spielnachmittage im kath. Pfarreizentrum fanden alle vierzehn Tage statt und werden rege besucht, oft sind es mehr als 20 Spielfreudige, auch ein paar Männer sind dabei. Die Betreuung von Dagmar Greutz, Edith Windhofer und Marti Huser ist liebevoll und zuverlässig. Den drei Frauen ein herzliches Dankeschön.

Seniorenmittagstisch

11 Mal wurde im Rosenthal der Seniorenmittagstisch angeboten. Die Nachfrage war zum Teil so gross, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten, denn bei 40 lag die Grenze. Ruth Kunz und Anita Schoch tischten, dekorierten kreativ und servierten mit einer grossen Herzlichkeit die feinen Viergang-Menüs samt Kaffee am Schluss. Herzlichen Dank den beiden!

Lesezirkel

Der Lesezirkel darf nun schon seit 22 Jahren Gast in der Bibliothek Wald sein. Hier finden unsere monatlichen Buchdiskussionen statt, ausser im August. Wenn immer möglich bestellt uns das Bibliotheksteam die Bücher, die wir auslesen, damit wir Frauen im Lesezirkel dann darüber diskutieren können. Ein herzliches Dankeschön dem Bibliotheksteam!

Wabefest

Am Wabe Fest würde etwas Wichtiges fehlen, wenn wir Frauen Wald nicht mehr Kuchen backen und das Café leiten würden. Unsere Frauen buken viele feine Kuchen, servierten Getränke, bedienten das Kaffee- und Kuchenbüffet. Unsere Unterstützung wurde sehr geschätzt. Es war ein sehr fröhlicher Anlass, müde aber sehr glücklich und zufrieden gingen wir nach Hause. Dass die Einnahmen im Café ein Hauptanteil des Wabefestes ausmachen und zur Förderung einer guten Lebensqualität der BewohnerInnen der WABE eingesetzt werden kann, freut uns doch sehr.

Vereinsreise

Für die Vereinsreise im September bestiegen 30 Frauen in Wald den Zug nach Winterthur und fuhren von dort nach Stein am Rhein. Bei unserer Ankunft war es noch leicht neblig. Nach kurzer Besichtigung des hübschen Städtchens, erfuhren wir, dass sich das Schiff wegen zu dichtem Nebel verspäten wird. Als wir dann aber an Bord gingen, war die Sonne da. Während dem Mittagessen genossen wir die Schifffahrt umso mehr. In Gottlieben besuchten wir die Gottlieberhüpfenfabrik. Nach der reichhaltigen Degustation spazierten wir zum Bahnhof Tägerwil und fuhren via Kreuzlingen zurück nach Wald.

Repair-Café

Im März und im September konnten wir das 4. und 5. Repair Café von Wald in der Windegg und in der Freizeitwerkstatt durchführen. Wir waren ein grosses Team von jeweils 24 HelferInnen. Wir waren sehr zufrieden mit den Anlässen. Beide Male nahmen wir ca. 65 Gegenstände entgegen, einige Gegenstände waren nicht reparierbar oder brauchten Ersatzteile. Das Café-Team hätte gerne noch mehr Gäste im Café bewirtet. Es lohnt sich alleweil einen Besuch zu machen, wird der Raum von Wali doch so liebevoll dekoriert.

Gratulationen

Das letzte Jahr gratulierten Anita Walti und Rosmarie Strehler 12 Frauen zu runden Geburtstagen ab 80. Herzlichen Dank!

Dankeswort

Zum Schluss möchte ich all denen danken, die aktiv an unserem vielseitigen Vereinsleben teilgenommen und dazu beitragen, dass wir ein attraktiver und aktiver Verein sind und für einander da sind. Es gab viele stille Unterstützungen, sei dies bei Kuchen backen, Vereinskasten gestalten, Wanderungen organisieren, Repair Café helfen, Wabefest usw. usw. oder sehr wichtig einfach an Anlässen teilzunehmen.

Katharina Altenburger